



Jahrgänge 5 - 6: Relevanzbegründung

Mit dem Wechsel an eine weiterführende Schule erfolgt zumeist auch eine Neuorientierung innerhalb des Freundeskreises. Die Prägung des Individuums wird nun in der Regel mehr und mehr von Menschen ähnlichen Alters, gleicher Interessen oder auch gleichen Geschlechts beeinflusst. Häufig wird diese Phase begleitet von Konflikten im Elternhaus oder auch in der Schule.

Die mit der Pubertät einsetzenden gravierenden körperlichen Veränderungen haben auch großen Einfluss auf den emotionalen Zustand und das Sozialverhalten der Jugendlichen. Bei der Suche nach Vorbildern spielen die Unterhaltungsmedien (Film, Musik etc.) und die Welt des Sports eine bedeutende Rolle. Oft kann den aktuellen Idealbildern der Jugendkultur im eigenen Erscheinungsbild nicht entsprochen werden. Diese scheinbare Fehlbarkeit kann das Konsumverhalten und den Umgang mit dem Körper erheblich verändern. Magersucht, Konsum von Zigaretten, Alkohol und illegalen Drogen sind Beispiele dafür, die zudem auch noch erhebliche gesundheitliche Schäden verursachen können. Indem Jugendliche lernen, Irritationen, Verletzungen und Rückschläge im Alltag zu reflektieren und konstruktiv anzugehen, wird ihre Persönlichkeitsentwicklung positiv beeinflusst. Die Schule muss in dieser Entwicklungsphase Wege aufzeigen und Angebote offerieren, die dazu beitragen, Persönlichkeiten zu stärken, ohne Individualität zu unterdrücken.

Vorrangig angestrebte Teilkompetenzen (TK) von Gestaltungskompetenz für eine nachhaltige Entwicklung:

- TK 4: Risiken, Gefahren und Unsicherheiten im Handlungsfeld Mobilität erkennen und abwägen
- TK 5: Mobilitätsbezogenes Handeln gemeinsam mit anderen planen und Plan umsetzen
- TK 6: Zielkonflikte bei der Reflexion über Handlungsstrategien im Bereich Mobilität berücksichtigen
- TK 9: Andere und eigene Mobilitätsmotive und die ihnen zugrunde liegenden Bedürfnisse und Leitbilder erkennen
- TK 12: Empathie und Solidarität für andere zeigen

Mögliche Fächerbeteiligung	Schwerpunkte	Mögliche Ansätze und Inhalte zum Weiterarbeiten	Teilkompetenzen
Werte und Normen Religion Deutsch Englisch	Leben in einer Gruppe	<ul style="list-style-type: none"> - Miteinander lernen – Klassenregeln, Klassenethos, Ich-Botschaften - Ich und meine Gruppe - Markenkleidung, Gruppenzwang, Essgewohnheiten, Rollenverteilung, Partys feiern, Mediengewohnheiten, Selbstbehauptung, Nein sagen - Individuen stärken in der Gruppe und Solidaritätserfahrungen ermöglichen? 	4,5,9
Biologie Werte und Normen Religion	Pubertät	<ul style="list-style-type: none"> - Was passiert mit meinem Körper? Die Macht der Hormone, Gefühle für sich und andere zeigen 	9



Mögliche Fächerbeteiligung	Schwerpunkte	Mögliche Ansätze und Inhalte zum Weiterarbeiten	Teilkompetenzen
Werte und Normen Religion	Mit Freude und Enttäuschung umgehen	- Achterbahn der Gefühle - Freundschaft, Umgang mit Konflikten, den Nächsten achten, das eigene Ich stärken, eigene Bedürfnisse erkennen, Konflikte aushalten und konstruktiv bewältigen	6. 9, 12

Jahrgänge 7-10: Relevanzbegründung

Während der Adoleszenz übernehmen Peergroups entscheidenden Einfluss auf die Emanzipation des Individuums. Besonders in problembesetzten Lebenssituationen bieten diese Gruppen wechselseitige Austauschmöglichkeiten und Unterstützung. Insbesondere bei identitätsschwachen Jugendlichen besteht aber auch die latente Gefahr des schädigenden Einflusses (Gewalttätigkeit, Drogenkonsum etc.). Wesentliche Bedeutung kommt hier der Kommunikationsfähigkeit zu. Probleme müssen artikuliert werden, um bearbeitet und bewältigt werden zu können. Jugendliche testen ihre Grenzen aus und üben den – auch streitbesetzten - Umgang mit anderen zunächst im geschützten Raum ihrer Peergroup. Diese Zeit wird oftmals von Spannungen im Elternhaus wie im schulischen Umfeld begleitet, da vermeintlich Vorbildhaftes grundsätzlich infrage gestellt wird. Neben körperlichen Veränderungen während der Adoleszenz durchläuft das Individuum vor allem einen sozialen und emotionalen Reifungsprozess. Gleichzeitig erfordert die weitere schulische beziehungsweise berufliche Laufbahn wichtige Entscheidungen mit einschneidenden Folgen für das sich entwickelnde Ich.

Selbsterkenntnis und Selbstgestaltung sind während dieser Zeit die treibenden Kräfte der Identitätsfindung. Dabei erfordert die Suche der Heranwachsenden nach akzeptablen Normen und Werten Reibung und Abarbeitung an vorgelebten Modellen. Jugendliche artikulieren ihre eigenen Vorstellungen zur Freizeit- bzw. Lebensgestaltung und beginnen Berufswünsche zu artikulieren. Sie testen eigene Wege aus und treiben so ihre Selbstbewusstseins- und Persönlichkeitsentwicklung voran. Die Schule hat die Aufgabe, die Jugendlichen auf ihrem Weg sensibel zu begleiten und Anregungen zu alternativen Lebensstilen zu bieten, den Heranwachsenden die Orientierung in Gegenwart und Zukunft zu ermöglichen.

Vorrangig angestrebte Teilkompetenzen (TK) von Gestaltungskompetenz für eine nachhaltige Entwicklung:

- TK 4: Risiken, Gefahren und Unsicherheiten im Handlungsfeld Mobilität erkennen und abwägen
- TK 6: Zielkonflikte bei der Reflexion über Handlungsstrategien im Bereich Mobilität berücksichtigen
- TK 8: Sich und andere motivieren, im Sinne einer nachhaltigen Mobilität aktiv zu werden
- TK 9: Andere und eigene Mobilitätsmotive und die ihnen zugrunde liegenden Bedürfnisse und Leitbilder erkennen
- TK 11: Das eigene Mobilitätshandeln selbständig planen und gestalten
- TK 12: Empathie und Solidarität für andere zeigen



Mögliche Fächerbeteiligung	Schwerpunkte	Mögliche Ansätze und Inhalte zum Weiterarbeiten	Teilkompetenzen
GSW Deutsch Politik Werte und Normen Religion	Erwachsen werden	<ul style="list-style-type: none"> - Seine eigene Position beziehen - Vorbild Elternhaus? - Ich lebe in unterschiedlichen Gruppen - Anpassung an die Normen der Peergroup (Imponiergehabe, kritiklose Anpassung) - Konsumgewohnheiten in der Peergroup - Idole / Ideale - Social Networks - Web 2.0 - Rechte und Pflichten - Demokratie und Teilhabe 	9
Sport Religion Werte und Normen	verantwortungsvolles Handeln	<ul style="list-style-type: none"> - Toleranz - Vorurteile und Diskriminierungen thematisieren und Lösungsansätze entwickeln; die Lerngruppe als „Wir-Gruppe“ betrachten - Aufgaben in sozialen Bereichen (Patenschaften, Schülerlotse, Streitschlichter etc.); ehrenamtliches Engagement 	8, 12
GSW NW Biologie Chemie	„SehnSüchte“	<ul style="list-style-type: none"> - Anlass und Auswirkungen des Drogenkonsums - Übernahme von fragwürdigen Konsumgewohnheiten innerhalb der Familie - Grenzen und Übergänge von Gebrauch und Missbrauch - Auswirkungen von Drogen auf die Verkehrstüchtigkeit - virtuelle Mobilität - Computer(spiel)sucht 	4
GSW Werte und Normen	Konflikte konstruktiv bewältigen	<ul style="list-style-type: none"> - Alltagssituationen problematisieren - Kommunikation üben - Konflikttraining, Rollenspiele 	12
GSW Deutsch Werte und Normen	Medienkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Auseinandersetzung mit dem Phänomen „virtueller Mobilität“ (z.B. Kommunikation in Chats und digitalen Lernumgebungen) und Reflektion von Chancen und Gefahren im Spiegel eigener Bedürfnisse 	4, 6



Mögliche Fächerbeteiligung	Schwerpunkte	Mögliche Ansätze und Inhalte zum Weiterarbeiten	Teilkompetenzen
GSW Werte und Normen Sport	Werthaltungen und Lebensstile	<ul style="list-style-type: none">- Was ist der „Wert des Menschen“?- „Spaßgesellschaft“ und „Null-Bock-Mentalität“- Erwachsenwerden: Gefühle der Überforderung und Minderwertigkeit reflektieren und nach Perspektiven suchen	8, 9
Deutsch GSW Religion Werte und Normen Religion Politik Wirtschaft Deutsch GSW	sich selbst präsentieren	<ul style="list-style-type: none">- Knigge-Kurs- Wahrnehmen der eigenen Stärken, Schwächen und Bedürfnisse- Bewerbungstraining	11
Wirtschaft (weitere Fächer in Abhängigkeit der Profilbildung)	Berufsorientierung	<ul style="list-style-type: none">- Eigene Stärken erkennen- Profilbildung- Mein Traumberuf	9, 11
Wirtschaft Politik Deutsch	Berufsorientierung	<ul style="list-style-type: none">- Recherche zu Berufsbildern (welche Möglichkeiten gibt es, welche Voraussetzungen braucht es, wie gelange ich an mein Ziel?)	11
Biologie Deutsch Mathematik NW	Baustelle Gehirn	<ul style="list-style-type: none">- Lernstrategien	9
Werte und Normen Religion GSW Politik	Pubertät 2.0	<ul style="list-style-type: none">- Die Rolle der Medien:<ul style="list-style-type: none">- Gewalt- Sexualität- Idole- VIP-Lifestyle- fragwürdige Vorbilder	4